

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 441. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 22. September.

51. Jahrgang. 1903.

Die Leidenschaft macht die besten Beobachtungen und die elendesten Schlüsse.
J. Paul.

(4. Fortsetzung.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhardt.

Das Abendessen wurde mir sehr verleidet, denn wir nahmen es in Gegenwart der „Großen“ ein, und die unangenehme Dame mit der Brille sah mir gegenüber. Sie hörte nicht auf, mich zu beobachten und ihren Nachbarn Bemerkungen über mich zuzuschleudern. . . . mir quoll der Bissen im Munde, ich fühlte mich sehr unbehaglich und nahm mir vor, so bald keine Gesellschaft mehr zu besuchen.

Bald nach Tisch meldete das Bedienungsmädchen, der Wagen für mich sei da, und weil die anderen Kinder alle noch blieben, hatte ich mich allein in dem Zimmer, wo wir unsere Güte und Mäntel abgelegt hatten, anzukleiden. Die Tür zum Nebenraum war angelehnt, durch den Spalt schimmerte ein schwaches Licht und an mein Ohr drang ein leises, angstvolles Stöhnen.

Auf den Fußspitzen schlich ich mich heran und spähte in das Zimmer. Da sah ich die kleine Meta in einem schmalen Bettchen liegen — das Kind mochte soeben einen Krampfanfall gehabt haben, denn die abgekehrten Händchen griffen zudend auf der Decke umher, der kleine Kopf lag ganz zur Seite, und über die bläulichen Lippen kam das Stöhnen, das ich soeben gehört hatte. Vor dem Bettchen aber kniete die Mutter des Kindes, die Hände über der Brust gefaltet, das Antlitz emporgewendet, und das Licht der trüben, kleinen Lampe zeigte mir die strömenden Tränen, die zitternden Lippen der Frau.

„Nimm sie mir noch nicht, mein Gott! Noch nicht! Laß sie mir noch! Mein armer Liebling, mein Herzblatt, könnte ich dir helfen!“

Das kam in abgebrochenen, schluchzenden Lauten zu mir herüber, und ich stand — und hörte — und sah — Lis meine Augen plötzlich von Tränen wie geblendet waren und ein ungestümer Seufzer meine Brust hob. — Wie ein gejagtes Wild stürzte ich aus dem Zimmer, aus dem Hause, und im Wagen weinte ich, als sollte mir das Herz brechen.

Noch heute erfährt mich tiefes Mitleid mit mir selber, wenn ich an jenen Abend zurückdenke. Noch nie hatte ich ein solches Gefühl trostloser Verlassenheit gehabt, noch nie mit so einschneidender Schärfe gefühlt, was mir fehlte, als damals. Mein kleines Herz war bis zum Rande voll Schmerz und Bitterkeit, es hungerte nach Liebe und Barmherzigkeit, das es zum Erbarmen war. Was half es mir, daß meine Möbel teuer, meine Kleider und Spielsachen kostbarer waren, als die jener Kinder, die ich heute besuchte? Was nützte es mir, daß über meinem Bett seidene Vorhänge rauschten und daß eine vergoldete Laube darüber schwebte? Ich sah Tante Gina vor mir mit ihrem ausdruckslosen, gleichgültigen Gesichte, wie sie jeden Abend sagte: „Nun, Eva, sprich dein Gebet!“ und sich dann von mir abwandte, ohne Aufheben, ohne Liebkosung, ohne einen freundlichen Blick. Würde sie sich grämen,

wenn ich krank würde? Sicher nicht! Und meine Großmutter? Sie schrieb ja selbst, sie hätte erleichtert aufgegeben, wenn ich gestorben wäre! Wie gern würde ich das getan haben, hätte ich nur gewußt, wie man es anfangt, zu sterben! Die kleine Meta war ein elendes, häßliches, krankes Kind, — nun, und ich war gesund, und sie sagten es mir alle, laut oder leise, ich sei sehr hübsch! Aber was half mir das? An dem schlichten Bettgestell aus Tannenholz hatte eine liebevolle Mutter gekniet und unter heißen Tränen zu Gott gefleht, er möge ihr das Kind noch lassen, — um mich würde niemand weinen, wenn ich krank oder sterbend wäre, — es hatte mich keiner lieb. Was hatte ich getan, daß niemand mich lieb hatte? — Ich war ein sehr leidenschaftlich empfindendes Kind, und dieser Vorfall hinterließ mir einen tiefen Eindruck. Oft, oft habe ich später vor meinem inneren Auge die Mutter am Bett ihres Kindes knien gesehen und immer denselben scharfen Schmerz empfunden, immer dasselbe Gefühl trostloser Verlassenheit!

Als Tante Gina mich fragte, wie ich mich amüsierte, gab ich ihr zur Antwort, ich würde nie mehr eine Kindergesellschaft besuchen, — und auf ihre erstaunten Fragen und Ausrufe schwieg ich konsequent. Was hätte ich sagen sollen? Sie hätte mich gar nicht verstanden, hätte mich ein undankbares Kind genannt, das im Besitz so vieler schöner Dinge, um die viele andere es beneiden würden, dennoch nicht zufrieden sei! — Ich hätte es übrigens nicht nötig gehabt, so energisch meine Meinung über Kindergesellschaften auszusprechen, — ich wurde nie wieder zu einer eingeladen; wahrscheinlich hatten die Leute es eingesehen, daß „solcher Umgang“ in der Tat für ihre Kinder nicht passend sei.

Verstört und verbittert, wie ich war, wuchs ein Verlangen, das bis dahin nur leise seine Stimme erhoben hatte, riesengroß in mir empor: es war der brennende Wunsch, das Grab meiner Mutter aufzusuchen. Ich weiß nicht recht, was ich mir davon versprach, dabon hoffte; aber mein Verlangen, dorthin zu kommen, schwieg nie, und bald nach jenem Kinderfest, etwa um die Mitte des September, als Tante Gina eine kranke Freundin, eine Stiftsdame in der Stadt besuchte und lange ausbleiben wollte, ließ ich Jeanette mit ihrer Koffer von „Paul et Virginie“ im Garten, raufte in aller Eile ein paar Hände voll Clematis und einige schöne dunkelrote Rosen ab und machte mich in eiligem Trab auf den Weg.

Die Zeit einigermaßen zu berechnen, war mir natürlich nicht eingefallen. Es war noch hell, — die Richtung nach der Stadt war mir bekannt, — ich wollte das Grab meiner Mutter aufsuchen, . . . weiter überlegte ich mir nichts.

Vorüber an hübschen, in Herbstlaub gebetteten Büschen, ähnlich der unseren, vorüber an schlafenden Equipagen, die aus der Stadt kamen, an gebuckten Menschen, die langsam Arm in Arm gingen, an kleinen Garten-Etablissements, wo die Leute an runden Tischen saßen und Erfrischungen verzehrten, — immer weiter, so rasch meine Füße mich trugen.

In eine häßliche, trübe Dunstwolke gehüllt, lag endlich die Stadt vor meinen Blicken, und mir wurde ein wenig bange, . . . wie sollte ich mich allein zurechtfinden? Ich war ziemlich oft an Tante Ginas Hand durch die Straßen gegangen, hatte aber nie auf meine

Umgebung geachtet, und wo der Friedhof der Kreuzstraße lag, davon hatte ich keine Ahnung.

Die rosige Blut, die ich während meines Ganges am Horizont bewundert, verblaßte allgemach, — die Sonne mußte hinunter sein, bald kam die Dämmerung, es galt, sich zu beeilen.

Ich fragte verschiedene Menschen nach dem Ziel meines Weges, zumeist Leute aus dem Volke, — sie gaben mir alle bereitwillig Auskunft; einmal nahm mich eine ärmlich gekleidete Frau bei der Hand und ging ein Stück mit mir. Wir hatten lange zu gehen, durch gewundene Gassen und zwischen langen Häuserreihen hin, — ich sagte mir mit bang klopfendem Herzen, daß ich mich allein niemals zurückfinden könnte. Endlich machten wir an einer großen, aus geschwärzten Quadersteinen erbauten Kirche Halt, neben der ein halbgeöffneter Gittertor sich befand. Dahinter schimmerte saftiges Grün hervor, — wir waren zur Stelle; meine Begleiterin verließ mich.

Nun schlüpfte ich zwischen den endlosen Reihen der Grabstätten durch und suchte! Bieviele Gräber — o Gott, — und wie unzählbare Grabkreuze, Steine und Tafeln! Ich las und las, — Kopf und Augen begannen mir von dem angestrengten Bücken und Hinschauen zu schmerzen, — dann und wann sah ich mich scheu um, — es wurde immer finstlicher, und wie es mir scheinen wollte, war ich ganz allein auf dem Friedhofe. Ein ängstliches Gefühl schnürte mein Herz zusammen und stieg mir bis zum Halse hinauf.

Vor einem vornehm aussehenden Gitter, das ganz aus grau und silbernen Ranken und Gevierten zu bestehen schien, machte ich wieder einmal Halt, und meine scharfen Kinderaugen spähten angestrengt nach der Inschrift auf dem prachtvollen, hohen Kreuze von blendend weißem Marmor, das sich zu Häupten eines blumen-geschmückten Hügelchens erhob. Nein — von hier konnte ich nichts lesen, — also hinüber, — gleichviel, ob das gestiftete Kleid am Gitter hängen blieb und zerriß! — Da stand ich dicht vor dem Kreuze, und nun konnte ich deutlich lesen:

EDITHA LEONI, GEB. VON NEUBURG.

GEBOREN AM 18ten MAI 1838.

GESTORBEN AM 12ten SEPTEMBER 1860.

Weiter nichts, — kein Trosteswort, — kein frommer Spruch!

Ich hatte das Grab meiner Mutter gefunden.

Ehrlich gestanden, empfand ich ein Gefühl der Enttäuschung. Ich hatte es mir ja nicht klar machen können, weshalb ich mit so fieberhafter Hast hierher gestrebt hatte, — jedenfalls, mir selbst uneingestanden, hatte ich etwas gehofft, — erwartet, — und nun stand ich hier, erhöht und rasch atmend, und legte meine halbverwelkten Blumen auf das Grab und rechnete mir aus, daß meine Mutter nur zweihundzwanzig Jahre alt geworden, mithin sehr jung gestorben sei, — und überlegte, wie sie wohl ausgesehen haben könnte, da ich ihr doch ähnlich sehen sollte, — das war alles! — — Wie alt mochte ich gewesen sein, als sie starb? Vermutlich ganz klein, denn nichts, nicht die leiseste Erinnerung wollte in mir aufdämmern, so oft ich auch die Augen fest schloß und tief, tief mit meinen Gedanken in die Vergangenheit tauchte! — Und mein Vater? Auch von ihm wußte ich nichts! Wie kam es, daß er nicht hier, neben seiner Gattin begraben lag? (Fortsetzung folgt.)

Bur gest. Kenntnissnahme.

Das häufige Regenwetter in diesem Sommer hatte zur Folge, daß wir ein größeres Lager in eleganten Sommerwaren, wie bisher um diese Jahreszeit, noch übrig haben. Um für die demnächst eintreffenden Herbstartikel Platz zu schaffen, sind wir genötigt, die elegantesten Schuhwaren ohne Rücksicht auf den Wert zu räumen und geben diese daher zu Preisen ab, die sicher ein Beweggrund bieten dürften, auch wenn momentan kein Bedarf vorliegt, solche jetzt schon zu erwerben. Wir verweisen dieserhalb auf unsere Schaufenster, aus welchen jedes gewünschte Paar herausverkauft wird. Auswählend, werden von diesen Paaren nicht gemacht. Unsere seit Jahren bewährten Kinder-Schulstiefel verkaufen wir während dieses Räumungsverkaufs zu folgenden Preisen: die Größen 25 und 26 für Mk. 2.50, die Größen 27, 28, 29 und 30 für 2.95, die Größen 31 bis 35 für 3.50, Fett & Co.'s Schuhwarenhaus Union, Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

Geschw. Meyer,

9 Langgasse 9.

Kleiderstoffe in aparten Neuheiten.

2181

Aparte Neuheiten.
Cravatten, Jabots,
Westen, Boas
etc. etc.

Sal. Bacharach

Webergasse 2.

Blousen, Kragen,
Bänder, Spitzen,
Schleier, 2033
Handschuhe.

Elfenbein-, Schildpatt-, Celluloid- und Ebenholz-Waaren

sowie alle Toilette-Artikel in Silber
findet man in grösster Auswahl

zu den billigsten Preisen bei

Dr. M. Albersheim,

Wiesbaden, Frankfurt a. M.,
Wilhelmstrasse 50.
Tel. 8007.

Illustrirter Katalog kostenlos.

2900

Wichtig für jede Hausfrau!

Fertige Kinder-Kleidchen von 60, 80, 95 Pf., 1, 2, 3.⁰⁰ Mk.

Fertige Blusen in Baumwollflanell (Biber) 90 Pf., 1.²⁰ bis 5.⁰⁰ Mk.

Fertige Blusen in den neuesten Wollstoffen von 4.⁵⁰ Mk. an.

Fertige Unterröcke in Biber, Tuch, Satin von 1 Mk. an.

Langgasse 14. **Simon Meyer.** Ecke Schützenhofstrasse.

2812

Ausstellung für Gesundheitspflege,

Schönheitspflege, Sport, Ernährung, Wirtschaftswesen

19.—27. September

Wiesbadener Casino, Friedrichstrasse 22.

Geöffnet von 9 Uhr früh bis 9 Uhr Abends.

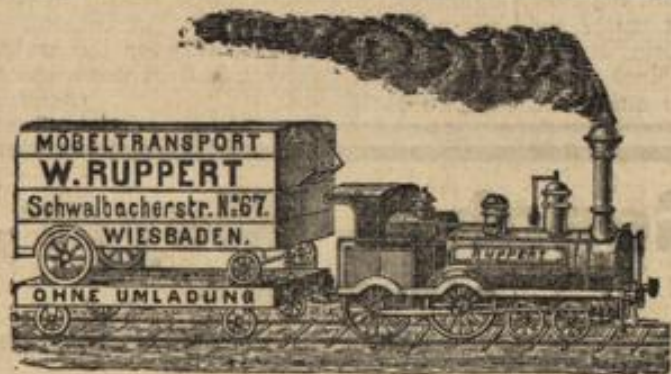
Eintritt 50 Pf., im Vorverkauf 40 Pf.

Sie sind Ihr eigener Feind,

wenn Sie helfen meiner Concurrenz die hohen Ladenmieten zu zahlen. Ich kann gute Waare billig verkaufen.

C. W. Deuster,
Oranienstrasse 12.

2421



Umzüge in der Stadt und über Land

werden prompt unter Garantie besorgt, sowie Ausfahren von Waggonladungen jeder Art, Abholen von Reiseeffekten von und zu den Bahnhöfen zu jeder Tageszeit.

Wilhelm Ruppert, Schwalbacherstrasse 67/69.

Telephon 32.

Comptoir: Rheinstrasse 10, HB.

Telephon 32.

Um für die Herbst-Neuheiten Platz zu schaffen, alles
Briefpapier in Kassetten
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Postkarten-Geschäft
Rheinstrasse 15.
Stets Neuheiten in Ansichtskarten.

Meine Wohn- und Geschäftsräumlichkeiten
habe ich ab 23. September von Rheinstr. 22 nach meinem Hause

Walluferstraße 7

verlegt.

Karl Hartmann,

Telefon No. 801.

Tüncher-, Maler- und Stuccateurgeschäft.

Goldene Bruchleidenden Paris 1896.

empfehle meine solid und dauerhaft gearbeiteten, Tag und Nacht tragbaren

Gürtel-Bruchbänder ohne Federn,

Selbst- und Vorklappen. Für jeden Bruchschaden Extra-Anfertigung. Kein Druck wie bei Federbändern. Außerordentlich zahlreiche Anerkennungschriften. Mein langjähriger erfahrener Vertreter ist wieder mit Muster anwesend in Wiesbaden.

Freitag, 25. Sept., 9—4, Hotel Quellenhof, Nerostr.

Bandagenfabrik L. Bogisch, Stuttgart.

W. Michel,
Wiesbaden,

Möbeltransport, Spedition, Lagerung.

Büreau Taunusbahnhof. — Telefon 131.

Uebnahme von Umzügen in hiesiger Stadt und nach allen Orten des In- und Auslandes mit erstklassigen Möbelwagen und gut geschultem Packpersonal unter Uebnahme weitgehendster Garantie für tadellose Ausführung. Man verlange Prospekte.

2105

Belgische Anker-Anthracit

der Zeche Bonne Espérance, Herstal,

gesetzlich geschützte Marke, sind unerreicht an Heizkraft und Sparsamkeit bei tadellosem Brande und daher ein Brennmaterial ersten Ranges für Dauerbrenner und Füllöfen aller Systeme. — Mit Proben und ausführlichen Preislisten stehe ich gern zu Diensten.

2878

Alleinige Niederlage bei

Th. Schweissguth,

Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung,
Nerostrasse 17, Telefon 274.



Großer Massenfang!

Karpfen 2500 Pfd., Karpfen 2500 Pfd.,

lebendfr. vom Fang, ausnahmsweise pro Pfd. nur 70—80 Pf., alle Größen, 1½—4-pfundig, garantiert reinschmeckend, zu obigem Preise nur diese Woche, so lange Vorrath reicht. Bestellungen auf Freitag nehme schon heute an.

2425

Erstes bürgerliches Möbel-Magazin.

Empfehle mein großes Lager billiger arbeiteter Polster- und Astenmöbel. Große Auswahl in Büffeln, Verticoms, Schreibtischen, Garnituren, Tischendians, Spiegeln, Betten, einzelnen Matratzen u. zu außerst billig gestellten Preisen. 2147 Mehrere sehr schöne Schlafzimmer werden billig abgegeben, sehr geeignet für Brantleute. Wilh. Egenolf, Schillerplatz 1.

Schulranzen!



Größte Auswahl. Billigste Preise. offerirt als Spezialität A. Letscher, Faulbrunnstrasse 10. Reparaturen. 1825

Abfallholz

pro Centner 1.20 Mk.

Anzündeholz

pro Centner 2.20 Mk.

Kohlen in Fuhren oder Säcken

liefert frei ins Haus

2086

W. Gail Wwe.,

Büreau und Laden: Bahnhofstraße 4.

Telephon No. 84.

Jul. Mollath,

Schulberg 2 u. 4.

Telefon 364.

Zur Einmachzeit

empfehle:

Einmachbänder, Steinzeuggefäße, Material-Löpfe, Einkochtrüge, Glasgefäße und Geleegefäße zu den billigsten Preisen und bitte um geneigten Aufpruch.

2068

Neapel, schöne Voll-Neapel zu 5 Pf., bei 10 Pf. 40 Pf. zu haben bei Robert Week, Ecke der Herder- u. Lugenburgerstr., n. Fritz Week, Frankenstraße 4.

6
Michelsberg

Saison-Eröffnung.

6
Michelsberg

22., 23. September

Ausstellung

22., 23. September

grosser Posten

Damen-Confection

Frankfurter Damen-Confections-Haus.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrole.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und

geschlossenen Depôts (verlag. Wertpapiere, Silberkassen etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungen-

schaften hergestelltes feuer- und diebssicheres

Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermietbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

Zu haben in allen bliesigen Buchhandlungen.

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!

Sang und Sage vom Kochbrunnen

von C. Darnelster

eine Sammlung anmuthiger Dichtungen zum Ruhme unserer heimischen Heilquelle. ~~~~~

preis 50 pfennig.

Zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Kontore Langgasse 27. * Fernsprecher No. 2266.

Zu haben in allen bliesigen Buchhandlungen.

Zu haben in allen bliesigen Buchhandlungen.

Zu haben in allen bliesigen Buchhandlungen.

Eine auswärts, sehr leistungsfähige

Firmenschilderfabrik und Kunst-Blasäzerei

(Spec.: Geätzte Glasgoldbilder, moderne Verzierungen) sucht für Wiesbaden energischen Vertreter. Herren, die bei Architekten, Baugeschäften und besseren Geschäften eingeführt sind, erhalten den Vorrang. Angebote beliebe man unter J. 525 im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Apfelnektar!!!

Alkoholfreie Fruchtsäfte, genannt „Nektar“.

Gratisproben auf der

Ausstellung für Gesundheitspflege,
Casinosaal, Friedrichstrasse.**Austern**
Austern
Austern

(Gleicher Preis für

Prima Holländer

Verkauf a. d. Hause.)

10 Stück Mk. 1.50

10 Stück Mk. 1.50

10 Stück Mk. 1.50

im Hotel-Restaurant „Einhorn“,
Marktstrasse 32. Inh. Franz Bayer.
Vorzügl. erstklassige Küche zu civilen Preisen und alle Delicatessen.

9 Millionen Mark

kommen in 12 Monatsziehungen unserer ges. erlaubten

Staats-Serien-Lose

zum Zug. Keine Nieten! Haupt-
treffer 200.000 M., 255.000 M.,
150.000 M. etc. 100 Anteile à 4 M.
monatl., 40 M. für 12 Monate. Ein-
tritt jederzeit. Spielplan frei. Zahl-
ungen etc. an Stuckhardt, Vorstand
der „Fortuna“ Serienlos-Gesell-
schaft in Karlsruhe 28. F 85

Wein-Etiquetten

stets vorräthig.

sowie prompte Anfertigung.

469

Jos. Ulrich, Lithogr. Anstalt,
Friedrichstraße 39, nahe der Kirchgasse.

Frankf. Pferdelloose.

à 1 Mk., wolle man der nahen Ziehung wegen
sof. nehmen b. de Fallois, Langg. 10. 2427

ALBION

(potentamtl. geschützt)

No. 2 verlässt!

entfernt

jede den Teint

entstellende

Färbung,

Sommerprossen

und Roteffter

und macht die Haut blendend weiss.

Nacht Flacon à 1 Mark in

Apotheker Plum's Flora-Drogerie,
Gr. Burgstraße 5. Telephon 2433.

Obstschränke,

eigenes Fabrikat, in 3 Grössen, 2249

Trauben-Schutzbentel

schützen die Trauben gegen Anfrassen durch
Vögel u. Wespen, in 4 Grössen vorräthig bei

Conrad Krell,

Tannusstrasse 13, Ecke Geisbergstrasse.

Möbel-Verkauf.

Bersch. eleg. Schlafzimmers-Einrichtungen, eins.
Betten, Waschkommoden, Nachtschreibe, Kleider-
Spiegel- und Bücherschränke, Herren- und Damen-
Schreibische, Büffets, Verticowas, Kommoden,
Garnituren und eins. Sophas, Tische, Stühle,
Spiegel. Silber aller Art, Alles nur solide Arbeit
zu mäßigen Preisen.

P. H. Seibel, Bleichstraße 6.



Kohlen

kann in bester Waare

zu den billigsten

Preisen liefern und lade Jeden ein, sich

durch Probebezug von der reellen und auf-

merksamen Bedienung zu überzeugen.
W. Thurmman Jr.,
Wiesbaden - Westrichstraße 19.
Fernsprecher 546.Das 57. Tausend ist verkauft von
Dr. Curt v. Gellens unverändert bestehende
Werke: „Die Hygiene der Pflanz-
wesen.“ Verlangt gebd. 1. Aufl. 3. - b.
Steinb. Verlag, Berlin SW. 12. F 152

Wäschemangeln

von Mk. 20.- an.

Wringmaschinen,

Plättisen, Plättbretter

Dalli-Glühstoll-Eisen

billigst. 2848

Franz Flössner,

Wellritzstr. 6.

Stearin-Kerzen,

vorzügliches Licht — laufen nicht ab.

Gustav Erkel,

Seifen-Fabrik,

2397

Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 17.

Alle Sorten Geflügel,

täglich frisch geschlachtet, Preis vorräthig.

J. Landau,

Michelsberg 26. Teleph. 2885.

Süßrahmbutter

10-Pfd.-Conti Nr. 6

zur Probe, 5 Pfd.

Butter und 5 Pfd. Honig Mk. 5.— F 19

Sterilab. Tische 35 (via Schlessen).

Zwetschen,

frisch gepflückt, süße, prima große Waare, zum
Kochen, frisch eingetroffen, 10 Pfund 80 Pf.,
im Centner billiger bei

Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.

Telefon 2784.

Kartoffeln, magnum bonum.

Frühroze, Kaiser, gelbe goldfleischige
Mauerkartoffeln liefert centnerweise frei
Haus billigst

Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71,

Kartoffelhandlung. Telefon 2784.

Der heutigen Gesamt-Ausgabe unseres
Blattes liegt ein Prospect der Firmen Franz
Schirg, Webergasse 1, und L. Schwenck,
Mühlgasse 2, betr. Prof. Dr. Jaeger's Normal-
Unterleibung, bei, auf welchen hiermit besonders
aufmerksam gemacht wird. 2419

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 441. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 22. September.

51. Jahrgang. 1903.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

verrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungs-nachweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietlern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmöblierten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftsflokalen — möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Kostenloser

Wohnungs-Nachweis

des F 416

Hausbesitzer-Vereins, E. V.,
Delaspeestrasse 1, im Laden,
Verlag des „Wohnungs-Anzeigers“.

Telephon 2867.

Auskunftsstelle der Vereinigung Wies-
badener Pensionsinhaber.



L. Rettenmayer
Wiesbaden

Abtheilung für Möbel-Transporte.

Erstes Haus am Platze.

Stadt-Umzüge.

Größte Wagen. 2327

Geschultes Personal.

Uebersiedelungen
von und nach auswärts.

Aufbewahrungen
für kurze u. längere Zeit

Verpackungen,
Spedition von Hinterlassen-
schaften, Aussteuer etc. etc.



Büreau: 21 Rheinstrasse
(neben der Hauptpost).
Telefon No. 12 u. No. 2376.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Adolfsallee,

acht Zimmer und reichl. Zubehör, mit vor-
nehmster Ausstattung, elektrischem Licht,
Bad, Garten etc., an ruhige Familie auf
mehrere Jahre zu vermieten oder später zu
verkaufen. Gef. Anfragen an A. 491
an den Tagbl.-Verlag.

Die Villa Alexandrastraße 15,
9 Zim. von 33—44 qm groß, Central-
heizung, mit Zubehör, nahe d. elektrischen Bahn,
zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres
bei der im Hause — oder Adolfsallee-
straße 17, R. 2081

Villa Elisabethenstr. 7
ist sofort oder per 1. Oktober zu vermieten.
Näheres Elisabethenstr. 1. 2197

Die Villa Heinrichstraße 4, feiner Institut
Wohnung, mit 14 Zimmern, mit allem Comfort
der Neuzeit, Centralheizung etc. eingerichtet, ist
auf den 1. April 1904 zu vermieten oder zu
verkaufen. Näheres Elisabethenstr. 27, R. 2082

Zu vermieten

Villa Mainzerstr. 21 mit Garten auf mehrere
Jahre. Einmal Vorm. 10—12, Nachm. 3—5 Uhr.
Näheres beim Gärtner Mainzerstr. 19. 1992

Die Villa Mainzerstr. 52,
Gute Lössingstraße, seit einigen Jahren erbaut,
der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet, ist
per 1. Oktober er. anderweitig zu vermieten.
Ansuchen 12 1/2 bis 1 1/2 Uhr Mittags. Näheres
dieselbst oder Rheinstraße 63. 1986

Nerothal 22.

Solid gebaute Villa von 10 Zimmern, 2 Balkone
und allem Zubehör, mit Garten, ist sofort zu
vermieten oder zu verkaufen. Näheres dieselbst
Vorm. 9—12, Nachm. 3—5 Uhr.

Kleine Villa dreizehn zu ver-
mieten. Näheres
A. K. Düren, Friedrichstraße 36.

Die feiner vermietete Villa „Wilmberg“ ist
per 1. Juli d. J. anderweitig zu vermieten
eventl. zu verkaufen. Näheres Wiedrich a. Rh.,
Friedrichstraße 4. F 158

Geschäftslökhale etc.

Adelheidstraße 6, Part.,
4 gr. Räume, für Rechtsanwalt, Notar,
Kunst oder Bureau sehr geeignet, per
Oktober zu verm. Näheres bei Meyer
Kulzberger, Bahnhofstraße 16. 2024

Adelheidstr. 81 Zimmer, die
sich zu Bureauzwecken oder Einstellung von
Möbeln eignen, auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres auf dem Bureau Adelheidstraße 24.

Werstatt, geräumig und hell, mit
der Stadt, Adlerstr. 8 (am Römerthor), zu verm.
Adolfsstraße 3 ein schöner Laden mit Ladenzim.
soll. zu verm. Näheres bei W. Klotz. 1458

Adolfsstraße 5 Laden mit Ladenzim., evtl. mit
Wohn., per sofort zu verm. Näheres nebenan. 1946

Adolfsstraße 12. Die von Herrn Rechtsanwalt
Geffert bewohnten Räume sind auf Oktober zu
vermieten. Näheres dieselbst. 1519

Ecladen Hellmündstraße 3, Gde
Helmündstraße, mit großer
Büro-Wohnung und schönen Kellern, für jedes
Geschäft geeignet, a. sof. o. 1. Oktober zu verm.
Näheres Baubüro Dohlemerstr. 41, Cont. 2307

Groß. schöner heller trock. Raum,
Parterre, zum Einstellen von Möbeln sehr
geeignet, zu vermieten. Einzigen
Bismarckring 5, Möbelschreiner und
Bilderrahmen-Gesch., Franz Lindacher.

Bismarck-Ring 21 große helle Werst. f. ruh.
Geschäft, o. als Lager., mit groß. Thork., o. als
Verkaufsr., a. mit Bureau, mit o. ohne Wohn.
auf 1. Okt. zu verm. Näheres Wart. links. 2228

In meinem Neubau Dohlemerstraße 84
ist eine schöne Werstatt von ca. 70 qm, evtl.,
sehr geeignet für Schreiner oder Glaser, sowie
eine solche für Tapezierer von ca. 50 qm, evtl.,
mit oder ohne 2- oder 3-Zimmerwohnungen auf
1. Januar oder früher zu vermieten. 2346

Ph. Schweisguth, Adolfsmerstr. 14, R.

Wiedrichstr. 13 Werstatt zu vermieten. 1637
Wiedrichstraße 15 a Laden zu vermieten. An-
fragen im Laden. 2330

In meinem Neubau Dohlemerstraße 72
ist der **Ecladen,** 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- und Delicatessen-Geschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
Dohlemerstraße 15, 1. 2298

Dohlemerstr. 105 Lagerplatz zu vermieten.
Dreiweddenstraße 7 ein schöner Laden, für
einen Friseur geeignet, zu vermieten. Näheres
dieselbst Wart. links. 1885

Dreiweddenstraße 7 eine helle Werstatt zu
vermieten. Näheres dieselbst Wart. links. 1886

Ellenbogengasse 9 ar. Laden mit Sou terrain
und Zimmer auf gleich zu vermieten. 2035

Ellenbogengasse 16

2 kleine Läden per Okt., evtl. später, zu verm. 2369
Erbacherstr. 6, Part., schöne Werstatt zu verm.
Erbacherstraße 8 hell u. bequemes Lager-
raum, ev. auch Werstatt, ca. 75 qm, mit und
ohne Wohnung, sofort od. später zu vermieten.
Näheres im Bau-Büreau ob. Bau-Büreau Blum.
Rheinstraße 42. 1598

Laden

und Ladenzimmer zu verm. Faulbrunn-
straße 3. Näheres Weinhandlung. 1906

Faulbrunnstraße 13 zwei Läden per Oktober
zu vermieten. Näheres Restauration.

In unserem Neubau Friedrichstraße 6
ist ein **Laden mit Souffol** per
1. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft
ertheilt Herr Architekt Boué, Gmiesstr. 2,
sowie die Mitteldeutsche Creditbank,
Friedrichstraße 1. 2036

Friedrichstraße 31

Laden mit einem großen modernen Schaufenster,
ca. 50 qm, Bodenfläche, nebst Souffol per
1. Okt. zu vermieten. Centralheizung, Gas- u.
elektr. Licht. Näheres bei Friedr. Marburg,
Weinhandlung, Rheingasse. 2355

Große Läden u.

Lageräume, zu jedem Ge-
schäftsbetrieb geeignet, Friedrichstraße 23, per
sofort zu verm. Näheres dieselbst 2. Stock r. 2038

Großer schöner Laden,
eben mit Sou terrain, Friedrichstraße 40 (an
der Kirchgasse), neben H. Schneider,
per sofort zu vermieten. Näheres bei
Wilhelm Gasser & Co.

Friedrichstraße 46

geräumiger **Laden** (ca. 95 qm) preiswerth zu
verm. Näheres Bau-Büreau Luisenstraße 23. 1637

Friedrichstraße 47 heller großer Laden sofort
oder später zu vermieten. Näheres nur
Dohlemerstraße 21, 8. 1994

Gneisenaustr. 8, Neub. Ferd. Hartmann,
sind Werstätten mit und ohne Wohnung, für
jedes Geschäft geeignet, per 1. Juli oder später
zu verm. Anfragen Vorstraße 5, 1. 2039

Gneisenaustr. 8 (Neub. Ferd. Hartmann)
ist ein Laden mit reichlichem Zubehör mit oder
ohne Wohnung per 1. Oktober zu verm. 1744

Gneisenaustr. 10 (Neubau Karl Stauch)
sind Werstätten mit oder ohne Wohnung per
1. Juli oder später zu vermieten. Anfragen
im Neubau oder Frankfurterstr. 21, 2. 2040

Laden nebst 3 Nebenräumen z. Gneisenaustr. 12,
Gde der Vorstr., zu verm. Näheres bei
Gödenstraße 5 Lager- oder Werstatt
und Bureau-Räume zu vermieten.
Näheres Wiedrichstraße 11, Part. 2041

Gödenstraße 2a Laden mit Wohnung auf 1. Okt.
zu vermieten. Näheres bei Restaurateur Geyer
dieselbst. 1899

Gneisenaustr. 9 ar. Werst. od. Lager-
raum zu verm. Näheres Wiedrichstraße 23.
Gerderstraße 21 schöne Werstatt p. anno
220 Mt. a. 1. Okt. zu verm. W. Mainzerstr. 14.
Eine große helle Werstatt, bisher Schreinerwerk-
statt, zu vermieten Gerderstraße 23.

Gerderstr. 26 Werstatt mit 11. Wohnung für
ruhiges Geschäft zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Gde Krudtstraße,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Sou terrain
als Laden oder Bureau zu vermieten. Näheres
dieselbst bei Hess. 1984

Kirchgasse 19 großer ger. Laden zu verm. 2401

Kirchgasse 7 Läden mit daran-
hängenden Kammern
seiten, zum 1. April oder früher zu vermieten.
Gustav Gottschalk. 2094

Kirchgasse 7 ist der 1. Stock, welcher b. jetzt als

Büreau

benutzt wurde, zu verm. Näheres St. 2374
Kaiser-Friedrich-Ring mit Centralheizung zu vermieten
Kirchgasse 38. 2043

Krausplatz 3/4 großer Laden mit Laden-
zimmer zu vermieten. Näheres Langgasse 27.
Langgasse 4 3 Zimmer, für Bureau oder
Geschäftszwecke geeignet, zu vermieten.

Werstatt,

4 Parterre-Räume mit Abort, Keller und Hof,
geeignet für Buchbinder, Sattler, Vergolder und
ähnliche Gewerbe, zum 1. Oktober c. Langgasse 23,
Kosgebäude, zu vermieten. Näheres Langgasse 27,
Druckerei-Kontor.

Langgasse 30 ein schöner Laden
per 1. Okt. zu verm. 2347

Laden Langgasse 31
mit oder ohne Geschäftszwecke per 1. April zu
vermieten. Näheres 1. Stock. 2180

Al. Langgasse 7 großer schöner
Laden zu ver-
mieten. Näheres Langgasse 19. 1478

Luisenstraße 22 ist der bis jetzt von der Orts-
krankenkasse innegehabte Laden, ca. 150 qm groß,
auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres dieselbst
in dem Tapeten-Geschäft. 2377

Durenburgplatz 1 heller
Laden
mit großem Zimmer u. Keller (auch als Bureau),
Preis Mt. 450, per 1. Oktober, und

Durenburgplatz 1 heller
Werstatt (oder Lager-
raum) preiswerth per 1. Okt.
zu vermieten. Näheres Wart. 2372

**Gde Durenburgstraße und Kaiser-Friedrich-
Ring** ist ein Laden, auch für Bureau geeignet,
nebst Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiser-
Friedrich-Ring 48, Part. 2332

Mainzerstraße 60a, 60b, 60c. Die feine
von der Firma L. Rettenmayer benutzten
Geschäftsräume u. Vorräume (Lagerhaus, Keller,
Remise, Stallungen) will dieselbe ab 1904 ver-
mieten, ev. verkaufen, ganz o. getheilt. Wasser
und electr. Licht vorhanden, Gas kann einge-
wie auch sonstigen Wünschen entsprechen werden.
Für alle Zwecke geeignet, Haltestelle der electr.
Bahn. Ansuchen jederselbst auf. Sonntag Nach-
mittag. Meld. bei Hausmeister Bohrmann,
Mainzerstraße 60b. 1158

Mainzerstraße 12 Laden mit groß. Sou terrain-
raum bis 1. Oktober zu vermieten.

Mainzerstraße 12 Werstatt oder als Lager-
raum per Oktober zu vermieten.

Laden Moritzstraße 12, ca.

45 qm groß, event. mit
3 Z. Wohn., v. 1. Okt. preisw. zu v. 2287

Neuhäusergasse 27 schöner Laden mit großen
Kellerräumen sofort zu vermieten. Näheres
Grabenstraße 26, 1. St. 1897

Oranienstraße 14 sind zwei helle
troch. Lager-
räume, je ca. 130 qm, evtl.,
per sofort zu vermieten. 1995

Nerostr. 34 geräumige Werstatt per
1. Oktober zu verm.

Oranienstr. 48 sind große helle Werstätten
sowie Lager- und Kellerräume per Oktober zu
vermieten. Näheres Vorderhaus 1. Stock.

Neuenthalerstr. 11 Laden mit Wohnung
zu verm. Näheres Scharnhorststr. 20, 1 rechts. 2011

Rheinstraße 48, Gde Oranienstraße, ist ein
großer Laden nebst Wohnung von 3 Zimmern,
Küche und 2 Mansarden auf 1. Okt. zu verm.
Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 78, Bau-Büreau. 1753

Großer Laden,

Rheinstr. 73, passend für Kurz-, Mode-
u. Wollwaren, Friseur, Herrenschneiderei
oder als Bureau für Architekt etc., zu verm.
Näheres nebenan im Laden. 1940

Niederstraße 41, nächst der Taunusstraße, Laden mit Badenzimmer und Küche auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 2338

Römerberg 9/11 ist eine Werkstätte mit Feuergeräten und Lagerräumen per 1. Okt. 1903 zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 11. Inst.-Geschäft. 1932

Schöner Ekladen

mit Badenzimmer, geräum. Keller, event. schöner 4-Zimmer-Wohnung, für best. Colonial- und Delicatessen- oder Drogeriegeschäft, Ecke der **Nädesheimer- und Naunenthalerstraße** ver gleich oder später zu verm. Näh. das. B. 2047

Schwarzhofstraße 26 Werkstätte zu verm., auch als Lager. 2009

Schierkeiserstraße 15, Ecke der Erbacherstraße, ist ein Ekladen mit reichlichem Zubehör, mit oder ohne Wohnung, auf 1. Oktober, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres Schwarzhofstraße 55, 2. St. 2009

Schulgaß 7, Neubau, Laden m. zwei Schaufenstern, Zimmer u. Sanitol v. 1. Okt., event. mit Wohnung v. 8. ob. 4. Zimmer. Näh. Albrechtstraße 7, Laden. 1484

Schwalbacherstraße 12, 1. u. 2. Gesch. räum. auch als Lager, zu vermieten. 1972

Seerobenstraße 31 zwei Lagerräume, auch als Werkstätte, auf 1. Okt. zu verm. 2048

Säckerlei zu vermieten Eifelstraße 12, B. 2048

Entresol, 3,40 m hoch, für jedes Geschäft geeignet, sof. zu verm. 8 Räume, ca. 160 qm, 7 Schaufenster, Aufzug, Taunusstraße 13, 1. 2069

Laden mit Badenzimmer, auch zu Bureau, Speisekellern oder anderen Zwecken geeignet, sof. od. später zu verm. Altmühlstr. 27, 1. 2060

Wellstr. 28 zu vermieten. 1. Okt. 2060

Großer Laden mit Neben- und großen Lagerräumen zc. p. 1. Oktober cr. zu verm. 1615

Mühlstein, Behälterstraße 20, 2. ruhige, gelegene, zu ebener Erde befindliche Geschäftsräume (f. Comptoir, Bureau zc. eignen) per 1. Oktober cr. zu vermieten. 1614

Mühlstein, Behälterstraße 20, 2. ruhige, gelegene, zu ebener Erde befindliche Geschäftsräume (f. Comptoir, Bureau zc. eignen) per 1. Oktober cr. zu vermieten. 1614

Wielandstraße 1 sind zwei Räume, für Automobil sehr passend, sofort zu vermieten. Näh. Part. I. 2050

Wilhelmstraße 10a ein großer Laden mit Couloir per sofort od. später zu vermieten. Näheres 3. St. 2050

Wilhelmstraße 12 sind mehrere zu Werkstätte oder Lager geeignete Räume mit Oberlicht an ruhigen Weiried zu vermieten. Näh. daselbst. 1595

Portstraße 16 zwei kleine helle Werkstätten per sofort zu vermieten. Näh. Altmühlstr. 3, 1. bei Architekt **Carl Dormann**. 2051

Portstraße 17 gr. helle Werkstätte, für jeden Betrieb pass., sofort zu verm. Näh. 1. r. 2052

Ecke Port- und Eisenaustraße 27 ist ein Keller oder Lagerraum mit Bureau per sofort zu verm. Näh. das. oder Ringstraße 5, B. 2053

Portstr. 31 helle Werkstätte oder Lagerraum, ca. 100 qm, zu vermieten. Preis 280 Mk. 2054

Existenz!

Das seit Jahren bestehende gut bekannte Auktions- und Taxationsgeschäft, **Pa. Willh. Klotz**, Adolfsstraße 3, ist freibefallig per 1. Januar 1904 zu vermieten. Näheres bei Frau Klotz, Witwe, Adolfsstraße 3.

Contorräumlichkeiten

in erster Stadtlage zu vermieten. Näh. bei **Perrot**, Al. Burgstraße 1, 1.

60 qm großer überd. Raum mit Gas- und Wasserleitung, Thorfahrt, für Maschinen- oder Seltenerwasserfabrik oder Werkstatt für ruhiges Geschäft zc. passend, per 1. Oktober evtl. früher, zu vermieten. Näh. Doykeimerstr. 51, Part. I. 2005

Eine große und eine kleine helle Werkstätte nebst großem Keller, welche auch als Lagerräume sich vortrefflich eignen, per 1. Oktober 1903 zu vermieten. Näheres Jahnstraße 3, B. 1846

Eine große u. eine kleine Werkstätte, welche sich auch als Lagerräume f. jedes Geschäft eignen, p. 1. Oktober c. zu vermieten. N. Jahnstr. 3, B. 2378

Drei ineinandergelagerte neu hergerichtete große Partieräume mit extra Eingang zu Bureauzwecken per sofort oder später zu vermieten. N. D. Stein, Weberstraße 8. 2363

Photogr. Atelier Emmerstraße 32a zu verm. Näh. Weißstraße 10, Partier. 2380

Mit Oktober neu einrichtender Laden mit Wohn. i. best. u. sehr frequenter Lage mit ob. o. Lagerr. zc. v. m. Näh. i. Tagbl.-Berl. 2394 Up

Werkstätte oder Lagerraum zu verm. Näh. Al. Weberstraße 13. 2184 Jf

Großes photograph. Atelier, in bester Kur- und Geschäftslage, auf Wunsch mit mehreren Nebenräumen, auch für einen anderen ruhigen Betrieb geeignet, zu vermieten. Näh. im Tagblatt-Berl. 2184 Jf

Waldstraße an Dohleimerstr. Werkstätten m. Lagerräumen

in 3 Etagen, ganz abgeteilt, für jeden Betrieb geeignet (Gaseinsührung), in äußerst bequemer Verbindung zu einander, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Bau oder Bau-Bureau Altmühlstraße 42. 2066

Weinwirtschaft

mit größerem Vereins-Lokalitäten, Mitte der Stadt Mainz gelegen, preiswerth zu vermieten. Anfragen befördert unter **B. M. 1107** D. Frenz, Mainz. (No. 1107) F 33

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelheid- und Schierkeiserstraße 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich od. später zu verm. 2038

Dohleimerstr. 47 (Neubau),

Ecke Dreierhöfenstraße, frei gelegen, in unmittelbarer Nähe des Kaiser-Friedr.-Rings und der Haltestelle der elektr. Bahn, hoch-elegante 10-Zimmer-Wohnungen nebst reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. Dohleimerstraße 36, Part. 1571

Kaiser-Friedrich-Ring 37 ist das nach der Neuzeit ausgestattete Hochparterre, bestehend aus 8 Zimmern und reichl. Zubehör, auf sof. oder auf 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst. 2058

In mittl. Höhenl. a. Aurb., Silberstraße 4, herrschaftl. Wohn., 8 Zim. u. 3. m. Ben. d. gr. Gart., a. v. N. Wohnungs-nachweis-Bür. **Lion & Co.**, Schillerpl. 1.

Kaiser-Friedrich-Ring 69, nahe Gutenbergplatz, 2 Wohnungen von 8 Zimmern, 2 Balkons, 2 Kellern mit vornehmer Ausstattung und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. das. oder Moritzstr. 45, im Laden, und Albrechtstraße 5, Part. 2060

Kaiser-Friedrich-Ring 70 ist die 3. Etage mit 8 großen geräum. Zimmern, Bad, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Alles herrschaftlich eingerichtet, per ersten Oktober zu verm. Näh. in der 3. Etage daselbst oder im Comptoir im Hofe. 2062

Kirchgasse 43 (Storchneist), 1. und 2. Etage, Wohnungen von 8 Zimmern und Badenzimmer in moderner Ausstattung, mit reichlichem Zubehör, Gas und elektr. Licht, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. 2. Etage und Bureau Adelheidstraße 2. 1499

Kreidelstr. 5 Villa, 15 bew. Zimmer u. Zubeh., d. Neuzeit entspr. einger., ganz oder eine Wohn. von 8 u. eine Wohn. von 5 R. zu vermieten. 1539

Langgasse 10, u. Küche p. 1. Okt. oder später zu vermieten. 2065

Mainzerstr. 14 8-11 Zimm., Küche, ev. Bad, sof. od. fr. zu verm. Großer Garten, elektr. Licht. **Villa Kerothal 22**, 8 Zimmer, 3 Mansarden, Bad und Küche, per sofort ganz oder theilw. zu vermieten. Näh. nur Geschäftsstelle des Haus- und Grundbesitzer-Vereins. G. B. F 416

Partstraße. Begegnungsbogen hochherst. herrschaftliche Etage, 8-10 gr. Zim., Bad u. viel Zubeh., gr. Gart., jed. Comfort, auf 1. April, ev. etwas früher, zu verm. Alles Nähere vorm. Albrechtstr. 16, 2. Et. 2065

Taunusstr. 39 ist die 2. Etage mit Seitenbau, best. aus 8 Zimmern, 1 Cabinet und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Taunusstraße 39, im Laden. 2065

Wilhelmstraße 10a

1. u. 2. hochgelegene Etage von je 8 Zim. u. Zubeh., Lift, Centralheiz., u. all. Comf. der Neuzeit per sofort oder später zu verm. Für Venf. angegl. Näh. 3. Etage. 2061

Victoriastraße 47 ist die Partier-Wohnung v. 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, u. Centralheizung und elektrischem Licht, per 1. Oktober zu verm. Näh. bei **Otto & Eschenbrenner**, Luisenstraße 22. 1996

Hochherrschastliche Wohnung.

In unserem Hause **Wilhelmstr. 13**

sind die erste und zweite Etage, elegant eingerichtet, bestehend aus 8 großen Räumen, ferner Küche, Badenzimmer, reichlichem Zubehör, großen Balkons, Centralheizung, elektr. Licht, Gas, Speise-Küch. zc., zu vermieten. Eingang von der Wilhelmstraße und von der kleinen Wilhelmstraße. 2395

Wiesbadener Bank.

S. Giesefeld & Söhne.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstr. 46, 1. und 3. St., 7 Zimmer, Bad, geschl. Veranda, Küche, Balkon, 2 Trepp., Gas, elektr. Licht, auf 1. Okt. zu vermieten. 2358

Adolfsallee 45 ist die herrschaftl. u. komfortabel eingerichtete 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, gr. Veranda, Balkons, Nebentreppe u. mit reichlichem Zubehör, in noch neuem Zustand versetzungshalber zu verm. Näh. daselbst od. Part. 2414

Valentiner. Reg.-Aff. str.

Adolfsstr. 4, 2. Etage, 7 Zim., Küche u. Zubeh. auf Okt. zu verm. Näh. Rheinstr. 82, 2. 1947

An der Ringkirche 4, Beletage, 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör zu verm. 2413

An d. Ringkirche 7, 1. Et., 7 Z., 3 Balk., Gas, elektr. Licht, sof. o. später preisw. zu verm. Näh. das. Part. 2192

Augustastr. 13, Ecke Victoriastr., Hochpar., 7 Zimmer, reichl. Zubeh., Gartenbenutzung, auf 1. Okt. zu verm. Näheres bei **Dr. Lahnstein**, Friedrichstraße 40, 8-10, 2 1/2-5 Uhr. 1334

Bahnhofstr. 3, 1. St., ist die bisher von Herrn **Dr. med. Berna** innegehabte Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. zu erfragen, außer Sonntags, auf dem Bureau Bahnhofstr. 2, Part., und täglich anzufragen in der Zeit von Vormittags 8 bis 1 und 2 1/2 bis 7 Uhr Nachmittags. 2300

Vierstädter Höhe, Villa Elefried, hochherst. herrschaftliche 7-8-Zimmer-Wohnung, elektrisches Licht, groß. Garten, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. daselbst. **Villa Wingerstraße 2** Wohnung v. 7 Zimmern sofort zu vermieten. 2367

Emmerstraße 8 Wohnung von 7-8 Zimm. oder getrennt 4 u. 3 R., Küche u. a. Zubeh. auf 1. Oktober zu verm. Besicht. v. 3-5 Uhr Nachm. 2062

Friedrichstraße 19, vis-à-vis Casino, ist die v. Herrn **Dr. Ahrens** bew. Etage, 7 Zimmer und Zubeh., modern einger., per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 1533

Gutenbergplatz 2, Neubau, in der Nähe der Adolfsallee und elektr. Bahnhaltstelle, sind hochherst. Wohnungen mit prachtv. Aussicht von je 7 Zimmern, Erker, Terrasse, Balkons, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Manf., Kellern und Wirtschaftskellern, Kell., u. Warmwasser-Einrichtung, Gas und elektr. Licht, Herd für Kellern- und Gasheizung, per 1. Okt., event. früher, zu vermieten. Näheres im Neubau, Partier. 2062

Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3. Etage, 7 Zimmer, Küche, reichliches Zubehör auf sofort zu vermieten. Ansehen von 3-5 Uhr. Näheres Albrechtstraße 20, B. 1997

Kaiser-Friedrich-Ring 40 ist die 3. Etage mit 7 Zimmern, 4 Balkons, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Alles herrschaftlich eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Elektrisches Licht, sowie Gas für Leucht-, Koch- und Badzwecke ist vorhanden. Näheres im Hause 1. Etage. 2303

Kaiser-Friedrich-Ring 43 sind Wohnungen, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, zu verm. 2064

Neub. Kais.-Friedr.-Ring 59, Ecke Scheffelstraße, 1. u. 2. Etage, hochherst. Wohnungen, 7 Zimmer u. Erker, auf 4 Balkons, Bad, Küche u. reichl. Zubeh., nebst schönem Vorarten, pr. 1. Okt., event. früher, zu verm. Näh. nebenan Scheffelstraße 1. 1461

Kaiser-Friedrich-Ring 76 ist die herrschaftliche 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit reichl. Zubehör versetzungshalber zu vermieten. 1600

Kirchgasse 7, 1. St., 7 Zimmer und Küche, bis jetzt Rechtsanwalts-Bureau, ganz od. geteilt, zu verm. Näheres 3. St. 2358

Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 80, nahe der Adolfsallee u. Haltestelle der elektr. Bahn, sind hochherst. Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Küche (3 Balkons und Erker), Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Im Hause befinden sich 2 Treppen, Lift, Kellernaufzug, kaltes und warmes Wasser, Gas- und elektrisches Licht-Anlage. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 78, Bau-Bureau, Contier. 2065

Luisenstraße 22, 1. Obergesch., elegante Wohnung von 7 ev. 11 Zimmern, mit Badezimmer und allem Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näheres daselbst im Tappetenladen. 2066

Moritzstraße 29 ist die von mir innegehabte Partierwohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Okt. 1903 zu vermieten; dieselbe kann auch geteilt als 5-Zimmer-Wohnung und 2-Zimmer-Wohnung (letztere für Bureau sehr geeignet u. bei Abschl. vermietet werden. Einzuleben nur Vormittags 11-12 Uhr. 2067

Oranienstr. 42 1. Etage 7 Zim., Balkon, sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 1993

Oranienstr. 42, 8 St., 7 Zim., Balk., 2 M., 2 A. p. Okt. für 1100 Mk. an v. N. Part. 1299

Naunenthalerstraße 9 7-Zimmer-Wohnungen sehr billig zu verm. Näh. Dohleimerstr. 62, B. 1. 2405

Rheinstraße 62, 1. St. herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Balkon und allem Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 22, Part. 2068

Rheinstraße 92 ist versetzungshalber die 2. Etage, 7 gr. Zimmer u. Küche, Bad, nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst. 2409

Nädesheimerstr. 2, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, Partier-Wohnung, 7 geräumige Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres An der Ringkirche 1, B. 1651

Villa Schützenstraße 5, mit Haupt- und Nebentreppe, vornehmer Einrichtung, 7 Zimmer, mehrere Erker u. Balkons, Dieb., Badezimmer, Küche und reichl. Nebengel., sofort od. später zu verm. Näh. daselbst und Schützenstraße 3, B. 2071

Schierkeiserstraße 6, 3. Et., 7 Zimmer, Bad, 2 Balkons, Speisekammer, 2 Manf., 2 Keller, Aufzug auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2070

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolfsallee 25, Partier, 6 Zimmer, Balkon, Garten, mit Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. hoch. 1434

Adolfsallee 28, 1. Etage, 6 gr. Zimmer, Bad, Küche, Speisek., 2 Manf., 2 Kell., 2 Balk., Kellern, auf 1. Okt. cr. zu vermieten. Näh. Partier. 2072

An der Ringkirche 7, P. 1. Sch. 6-Zim.-Wohn., Bad, Küche u. all. mod. Zubeh., Balk., ev. mit Garten, per 1. Okt. zu verm. Näh. das. 1432

In meinem neuerbauten Hause **Arndtstraße 4** sind die herrschaftlich eingerichteten Wohnungen des 1. u. 3. Obergeschosses, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Kell., großen Balkons u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober, auch früher, zu vermieten. Näheres daselbst. **A. Wolff**, Architekt, Arndtstraße 4. 2078

Bismarckring 18 herrschaftl. 6-7-Zimmer-Wohn., Bad, Balkon zc., Garten, 3 St. per sofort und 1 o. 2 St. per April 1904 zu verm. Elektr. Bahn Haltestelle. Näh. 1. St. 2074

Dambachthal 30 (schöne freie Lage) 1. Etage, 6 Zimmer, Bad, reichlichem Zubehör u. Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst Partier. 2250

Bismarckring 20, 2. Etage, 6 resp. 5 Zimmer, a. Küche, Bad, 3 Balkons, 2 Mansarden und sonstiges Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Partier rechts. 1826

Dohleimerstr. 47 (Neubau), Ecke Dreierhöfenstraße, frei gelegen, in unmittelbarer Nähe des Kaiser-Friedr.-Rings und der Haltestelle der elektr. Bahn, hoch-elegante 6-Zimmer-Wohnungen nebst reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. Dohleimerstraße 36, Part. 1569

Emmerstraße 10, Part., 6 Zimmer, Balk., Bad, Garten und Zubeh. per 1. Okt. zu vermieten. 2064

Friedrichstraße 31, 1. und 2. Etage, 2 hochherst. Wohnungen von je 6 Zimmern, Bad u. Zubeh. per 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei **Friedr. Harburg**, Weinhandlung, Neuastr. 2354

Friedrichstr. 38, nahe der Kirchgasse, Haltestelle der elektrischen Bahn, ist die herrschaftliche Wohnung in der ersten Etage, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, bestehend aus 6 ineinandergelagerten, mit Schiebetüren versehenen Zimmern — eins mit separatem Eingang — Badenzimmer, 1 Frontalzimmer (als Fremdenzimmer geeignet), 2 Mansarden, Keller u. f. w., sowie einer sehr schönen, im ersten St. d. gelegenen Garten-Terrasse, per 1. April 1904 zu vermieten. Näheres bei 2393

Moritz Herz & Co., Möbel- und Innendecorationen, Friedrichstraße 38.

Friedrichstraße 36, 2. Etage, 6 Zimmer mit Centralheiz., Bad, elektr. Gas u. elektr. Licht, 2 Manf., 2 Keller per 1. Okt. zu vermieten. Näheres im Laden. Einzuleben von 11-1 und 4-6 Uhr. 2076

Goethestraße 8, Part., 6-Zimmer-Wohnung umgesehen per sofort zu vermieten. Wohnungsbau-Bureau **Lion & Cie.**, Schillerplatz 1.

Goethestraße 9, Part. od. 3. St., 6 Zim., Bad und Zubeh. ab 1. Oktober. Näh. Part. 2077

Selenstr. 26, 1. Etage, 6 große neu hergerichtete Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden per 1.10. billigst zu verm. Näh. Partier. 1480

Schierkeiserstr. 3 (Villa) Partier-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubeh., Bad, groß. Balkon, Gartenbenutzung, so gleich od. später zu verm. Näh. daselbst 2. St. 2078

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 1. St., 6 Zimmer nebst Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näheres im 3. St. 2079

Kaiser-Friedrich-Ring 28, 2. und 3. St., herrschaftl. Wohnungen, je 6 Zim., mit allem Comfort der Neuzeit, Küche, Bad, Zubeh., zu vermieten. Näh. 1. St. 2335

Kaiser-Friedrich-Ring 69, nahe Gutenbergplatz, Wohnungen von 6, 5 u. 4 Zimmern, mit je 2 Balkons, vornehmer Ausstattung und reichl. Zub. auf sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 45, im Laden und Albrechtstraße 5, Part. 2082

Aug. 6, 2, gut m. J. zu dm., sep. Eing.

unter A. 526 an den Tagbl.-Verlag arbeiten.

Institut Meerganz

Handels- u. Schreiblehreanstalt,
21, B. Dohdheimerstraße 21, B.



Beste hiesige
Referenzen.

Prospekte
gratis u. franco.

Am 1. Oktober:

Beginn neuer Kurse.

Gründliche und gewissenhafte Ausbildung unter Garantie des sicheren Erfolges in: Alle Arten Buchführung, f. m. Rechnen, prakt. Buchführung, f. m. Rechnen, kaufm. Korrespondenz, Stenographie, Maschinenschriften, Kontorpraxis etc.

Stellenvermittlung kostenlos.

Der Unterricht an Damen erfolgt in sep. Räumen unter persönlicher Leitung von Frau H. Meerganz, langjähr. Buchhalterin.

Schönheitskurse können tägl. begonnen werden. Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen zur Einsicht auf.

Die Dir. H. Meerganz.

Arnold's Handels-Schule

41 I Karlstrasse 41 I

lehrt unter weitgehendster Garantie gründlich, rasch und billig.

Das Honorar beträgt pro Kursus: für ein. Buchführg. Mk. 15,—
• doppelte „ 25,—
• amerik. „ 25,—
• Correspondenz „ 20,—
• kaufm. Rechnen „ 15,—
• Schreiblehre „ 15,—
• Wechsellehre „ 15,—

Unterrichtsstunden zu jed. Zeit beginnend. Zur Erlangung v. Stellungen behelflich.

Seit 1874 praktisch und grosser Anerkenn. als 1. Buchh. Bürochef, gerichtl. Liquidator, Bücher-Revisor, Neuorganisator u. Director bei gröss. Unternehmen thätig gewesen.

Rhein.-Westf.

Handels- u. Schreiblehreanstalt.



Beste hiesige
Referenzen.
Treuhaus
1902/1903
280
Schülerinnen und
Schüler.

103, I. Rheinstraße 103, I.

Größtes u. renom. Institut am Platz.

Tägl. Beginn neuer Kurse

in: einl., dopp., amerik. Buchführung, Rechnen, Korrespondenz, deutsch, franz., engl. und ital., Wechsel- und Handelskunde, Kontorpraxis, kaufm. Schriften, Stenogr., Maschinenschriften.

Erfolg garantiert. Zeugnis u. Empfehlungen. Stellenvermittlung kostenlos.

Ein großer Teil meiner Schülerinnen u. Schüler ist nach Absolvierung eines 4- oder 6monat. Kurses bei erstklassigen hiesigen u. auswärtigen Firmen durch meine Vermittlung mit Mk. 80, 90, 100 u. 105 Anstellungsgeld angestellt worden. Diesbezügliche Befragungen können auf meinem Bureau eingesehen werden.

Die Damenkurse werden von Frau E. Schreiber geleitet, langjähr. Handelslehrerin.

Die Dir.

Mal-Unterricht

in Öl, Porzellan, Aquarell. Jenny Reissner, Blumenmalerin, Kapellenstraße 14.

Conserv. gebildete Dame

erteilt Unterricht in Gesang, Klavier. Beste Referenzen. Begleit. u. Einstud. sämtl. Gesänge. Friedrichstraße 2, 2.

Akademisch gebildete, Sprachkundige Dame erteilt Violin-, Klavier-, Harmonie-Unterricht. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Gründlicher Musik-Unterricht. Klavier, Gesang, Orgel, Harmonium, Ensemble-Spiel, Ensemble-Gesang.

Minna Bouffier, Bleichstraße 23. Sprechst. 12-1/2-3.

NEUES WIESBADENER CONSERVATORIUM

Unterricht
in allen Zweigen der Tonkunst
und dramatischen Kunst.

Direction:

Caesar Hochstetter.

Vorj. Klavier u. Gesangsunterricht, n. leicht-verständl. Meth. ert. Anfäng., sowie Fortgeschritt. ausgezeichn. Lehrerin. Adr. i. Tagbl.-Verlag. Un-
Vorj. Violin u. Klavier-Unterr. Anfänger pro St. 80 Pf. Weststr. 14, 2 r.

Kochschule.

Beginn der Herbstkurse 1. Oktober. Unterricht in der feinen, sowie bürgerlichen Küche, Backen, Garniren und Anrichten.

Dauer des Kurses 1/2 Jahr 3 Mal wöchentlich oder 6 Wochen täglich. Es sind Kurse zum Preise von 40, 60 und 70 Mark eingerichtet.

Anmeldungen täglich von 2-5 Nachmittags im Schulhof, Rheinstraße 38, 2.

Um 1 Uhr täglich vorzüglicher Mittags-tisch zum Preise von 1 Mark, im Abonnement 90 Pf.

E. Pappelbaum,
Vorsteherin.

Unterricht

in allen praktischen und kunstgewerblichen Handarbeiten erteilt

Anna Böppler,

Handarbeitschule, Bismarckring 19.
Kunstgewerbliche Arbeiten werden auf Bestellung fertig geliefert, Aufzeichnungen jeder Art pünktlich besorgt.

Bügel-Kursus grbl. ert. (p. Kursus 10 Mark) Hauptbrunnstraße 12. Krombach.

Tanz-Unterricht.

Meine Tangstunden (Gymnastik, Haupt- und Extrakursus) beginnen Mitte Oktober. Privatgitarre und Einzelunterricht jeder Zeit.
Anmeldungen erbitte Emserstraße 45 (Wohnung) oder Nidelsberg 4, in meinem Laden.

Julius Bier,

Lehrer für Gesellschafts- u. Kunsttänze.
Dirigent der Kurhausbälle und Reunions in Bad Kreuznach.

Tanz-Unterricht.

Beginn meines Haupt-Tanz-Kurses Mitte Oktober. Honorar 12 Mk., zahlbar in 3 Raten. Unterricht für Einzeltänze, resp. Französisch und Vancier.

Gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung, Ballmühlstraße 10, Wilsb., sowie bei Herrn Gastwirt **Sprenger**, Bleichstraße 3, freundlichst entgegengenommen.

Achtungsvoll

Friedr. Völker, Tanzlehrer.

Extrakursus für Rode und Reiner.

Kontingente

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ausgezeichnetes Haar w. angel. Wörthstr. 17.

Frau Sander, Goldgasse 10,

kauft zu sehr guten Preisen getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Pfandscheine, Gold, Silber u. Brillanten. Auf Bestell. i. ins Haus.

H. Barmann, Meßgergasse 7,

kauft gut erhaltene Herren- und Damenkleider, Gold, Silber, Möbel, Pfandscheine und ganze Nachlässe, bezahlt ante Preise, kommt auf Bestellung pünktlich ins Haus.

Drachmann, Meßgergasse 2, kauft Herren- und Damenkleider, Schuhe, Waffen, Instrumente, Möbel u. ganze Wohnungs-Einrichtungen, Gold u. Silber, Brillanten u. i. w. u. w. i. ins Haus.

Frau Klein,

Steingasse 30, 1, kauft den besten Preis für gut erhaltene Herren- und Damenkleider, Möbel, Betten, u. Nachl.

Den höchsten Preis bezahlt für gut erhaltene Herren- und Damenkleider, Gold- und Silber, Pfandscheine und andere Wertgegenstände.
Frau A. Grlach, 16 Meßgergasse 16.

Schuhwerk, Herren-Kleider

kauft und repariert in eigener Schneiderei und Schuhmacherei

Herrn Plus Schneider,

Dohdheimerstraße 21, Ecke Nidelsberg.

Ankauf.

Kauf Möbel aller Art, einzelne Stücke, sowie ganze Wohnungs-Einrichtungen gegen sofort. Kass.

Ferd. Müller, Möbelhandlung,

Langgasse 9.

Zu kaufen gesucht

gebrauchte Möbel aller Art, sowie ganze Wohnungs-Einrichtungen und Erbschafts-Nachlässe. Seltenstraße 4, Seitenbau Part.

Gebr. Möbel jeder Art,

ganze Wohnungs-Einrichtungen, Erbschafts-Nachlässe

kaufe zu hohen Preisen gegen sofortige Cassa.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12,

Telephon 2737.

Schm. Salontisch u. f. gel. R. i. Tagbl.-V. Vg. Weilerstr. u. f. gel. Helmstr. 8, 1 r.

Gut erh. Teppich zu kaufen gel. Off. m. Preis unter P. 525 an den Tagbl.-Verlag.

Linoleum, 15 m, gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gel. Off. unter O. R. 150 kommt Wismarstr.

Gebrauchte Nähmaschinen zu kaufen gesucht. Saalstraße 16, Kurzwarenladen.

Drei gut erhaltene Tische werden zu kaufen gesucht. Näh. Dohdheimerstraße 21, 3.

Kaufe zu den höchsten Preisen alt. Eisen, Metalle, Gläser, Krüge, Tassen und Papier. Bestellung erbitte Sch. Müll. Bleichstraße 20.

Geldverkehr

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengeld

in jeder Höhe, 1. u. 2. Stelle, Bank- u. Privat-geld zu billigstem Zinsfuß und constanten Bedingungen ist fortwährend zu haben. Näheres bei **H. Baer, Friedrichstraße 19.**

50,000 Mk. und 48,000 Mk. 1. oder 2. Hypothek, auch gerh. 12,000 Mk. 2. nach Wiesbaden sofort auszuliehen durch

Joh. Ph. Kraft, Wödenstraße 2, 2.

Sache auszuliehen
Mk. 125-130,000 à 4%, Mk. 50,000 begeh., Mk. 30,000 und Mk. 24,000 auf gute 2. Hypothek.

Otto Engel, Adolfsstraße 3.

50-60,000 Mark
auf erste Hypothek, auch geteilt, sofort auszuliehen. Näh. **Romeiser, Hotel Schwarzenberg.**

Hypothekengelder auszul. 1. u. 2. St. sofort zu verg. zur 2. Stelle 10, 15, 20, 30- u. 60,000 Mk. Wohnungsmach. Bureau **Lion & Cie., Schillerplatz 1.**

Großes Kapital

ist auf 1. Hypotheken für gleich oder später billigst auszuliehen. Bei Neubauten werden Zinszahlungen bewilligt. Erbitte Offerten unter **M. J. 77** hauptpostlag. Wiesbaden.

18-20,000 auf 2. Hypothek auszuliehen durch **C. Balzer, Hauptbrunnstr. 9, Tel. 2309.**

15,000 bis 24,000 Mk. find. sof. zu 4 1/2% auszuliehen. Offerten unter **D. E. 53** hauptpostlag. Wiesbaden.

Auszul. auf 2. Hypoth.

140,000 Mk. in kleinen Beträgen oder auch ganz für sofort oder auch später. Offerten sende man unter **K. A. 22** hauptpostlag. Wiesbaden.

15,000.- zu 4 1/2% für 2. Stelle zu vergeben durch: **Ludwig Mel, Webergasse 18, 1.**

20-22,000 Mk. gegen 1. oder pr. 2. Hypothek auszuliehen. Offerten von nur Selbstref. unter **E. 524** an den Tagbl.-Verlag.

32,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu 5% auszuliehen. Offerten unter **sub U. 526** an den Tagbl.-Verlag.

70-75,000 Mk. auf 1. Hypothek v. 1. Oktober auszuliehen. Offerten unter **G. 524** an den Tagbl.-Verlag.

120-150,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2% auszul., auch geteilt, in kleineren Posten. Off. u. O. 526 a. Tagbl.-Verl.

50-56,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4 1/2% lot. auszul., Offerten sub **V. 526** an den Tagbl.-Verlag.

26,000 Mk. zu 4 1/2% ganz od. geth. auf zweite Hyp. auszul. Off. u. O. 525 a. d. Tagbl.-Verl.

70,000 Mk. Mündelgeld
als 1. Hypothek, ev. a. geteilt, zu 4 1/2% auszul. Offerten unter **J. 526** an den Tagbl.-Verlag.

50-80,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 1/2% auszul., auch geteilt. Off. u. N. 526 an d. Tagbl.-Verl.

24,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuliehen. Offerten sub **S. 526** an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.
120,000 1. Hyp. zu 3 1/2% a. e. g. Off. zu 1. gel. Näh. G. Balzer, Hauptbrunnstr. 9, Tel. 2309.

**Zwei Mal
Mk. 25,000**
gegen 2. Hypothek auf prima Objecte in bester Lage gesucht, unfähbar 3 Jahre (Zins 118 Mk. mit Mk. 72,000 Mk. an 1. Stelle). Off. von Selbstdarleher unter **T. 526** an den Tagbl.-Verlag.

10-25,000 Mk. auf gute 2. od. 3. Hypoth. auszul., auch geteilt. Off. u. U. 517 a. d. Tagbl.-Verl.

24,000 Mk. auf 1. Hypothek gesucht. Offerten unter **J. M. 100** postlagernd Schützenhofstr. 14-15,000 1. Hyp. v. e. Beam. in d. St. zu 1. gel. Näh. G. Balzer, Hauptbrunnstr. 9, Tel. 2309.

Junger Handwerker

sucht zwecks Gründung einer sicheren Erbschaft ein Betriebskapital von 4-5000 Mk. Off. erbiten n. Off. N. 522 an den Tagbl.-Verlag

Vom Selbstdarl. Mk. 600 grüdt. Off. unter **Z. 521** an den Tagbl.-Verlag erbiten

15,000 Mark 2. Ergänzungshypothek gesucht. Haus prima Ring-lage, c. 80 Prozent Belastung. Offerten unter **L. 525** an den Tagbl.-Verlag.

Suche auf meine neubauerte

Doppelvilla
eine Hypothek zur ersten Stelle von **30,000 Mk.**

Offerten unter **W. 523** an den Tagbl.-Verlag. **30,000 Mk.** 1. Hypoth. Nähe Wiesbadens, 4 1/2% per 1. Oktober gesucht. Offerten unter **M. 524** an den Tagbl.-Verlag.

20-22,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek von gut situiertem Manne und pünktl. Zins, der 1. Okt. oder später gesucht. Off. unter **O. 524** an den Tagbl.-Verlag.

Suche gegen doppelte Sicherheit und hohe Zinsen

4-5000 Mark
sofort auf kurze Zeit zu leihen. Offerten unter **F. 522** an den Tagbl.-Verlag.

20-30,000 Mk. auf prima 2. Hypothek zu 4 1/2-5% von gut sit. Eigent. gef. Off. u. N. 526 a. d. Tagbl.-Verl.

Nabe Frankfurt a. M. werden auf prima Object 75-80,000 Mark 1. Hypothek, 4 1/2%, gesucht per Oktober. Offert. unter **J. 524** an den Tagbl.-Verlag.

30-35,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2% bis 5% gesucht. Off. sub **T. 526** an d. Tagbl.-Verl.

50-70,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. von sehr wohlhab. Hausbes. gesucht auf rentabl. Haus in vornehmer Lage. Off. u. P. 526 a. d. Tagbl.-Verl.

70,000 Mk.
als 2. Hypothek auf 1a Object in guter Lage gel. Geschäftshaus; gute Rentabilität. Vermittler nicht erw. Off. u. U. 524 a. d. Tagbl.-Verl.

20,000 Mk. zu 4 1/2% u. 50% d. Lage, a. neues Haus gef. Off. u. W. 525 an d. Tagbl.-Verl.

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines gesunden

Mädchens
zeigen hochachtungsvoll an

Postpraktikant **Long und Frau,**
Johanna, geb. Schröder.

Frankfurt a. M., 19. September 1903.
Gabelbergerstr. 6.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres Söhnchens sagen Allen innigsten Dank.

Die trauernden Eltern:
Konrad Limburg und Frau.

Wissenswerte Mitteilungen aus dem Handelsleben.

1 Hektar = 2,778 badische Morgen = 2,935 bayr. Tagewerk =
4,000 nassauische Morgen = 3,815 hannoversche Morgen =
1,807 sächsischer Acker = 3,173 württembergische Morgen.
1 Hektar = 3 Morg. 165 □ Rut. preufs. 50 Ar = 1 Morg.
172,5 □ Rut. preufs. 10 Ar = 70,5 □ Rut. preufs. 1 Ar =
7,05 □ Rut. preufs. 1 Morg. preufs. = 25,5 Ar. $\frac{1}{4}$ Morg.
preufs. = 12,8 Ar. $\frac{1}{4}$ Morg. preufs. = 6,4 Ar. 1 □ Rute
preufs. = 14,19 □ Met. 1 Quadratmei (neu) = 22 031 Morg. (alt. Maß).

Zählmaße.
1 Schock = 4 Mandeln = 60 Stück; 1 Mandel = 15 Stück.
1 Gros = 12 Dutzend = 144 Stück; 1 Dutzend = 12 Stück.

Körper- und Hohlmasse.
1 Liter (l) hat 10 Deziliter & 10 Centiliter & 10 Milliliter.
1 Kubikmeter (km) = 1000 Liter; 1 Kubikdezimeter = 1 Liter.

1 Hektoliter (hl) hat 100 Liter & 2 Schoppen. 1 Ohm = 150 bis 160 Liter; 1 Oxhoft = 220 Liter; 1 Stückfafs = 1200 Liter.

100 Liter (1 Hektoliter) = $1\frac{1}{2}$ Eimer oder 3 Anker,
weniger $\frac{2}{3}$ Quart (altes Maß).

1 Klafter (108 Kubikfuß) Holz (alt. Maß) = $3\frac{1}{2}$ Kubikmeter.
1 Kumm (189 $\frac{1}{2}$ Kubikfuß) Torf (alt. Maß) = $4\frac{1}{2}$ Kubikmeter.
1 Schachtel (144 Kubikfuß) (alt. Maß) = $4\frac{1}{2}$ Kubikmeter.
1 Tonne (4 Scheffel) Salz, Kohlen (alt. Maß) = $2\frac{1}{2}$ Hektoliter
oder $4\frac{1}{2}$ Neu-Scheffel.

1 Quart (altes Maß) = $\frac{1}{100}$ Liter.
1 Anker (altes Maß) = $34\frac{1}{2}$ Liter.
1 Eimer (altes Maß) = $68\frac{1}{2}$ Liter.
1 Ohm (altes Maß) = 1 Hektoliter 37 Liter.
1 Oxhoft (altes Maß) = 2 Hektoliter 6 Liter.
1 Fuder (altes Maß) = 8 Hektoliter 24 Liter.
1 Biertonne (altes Maß) = 114 Liter (100 Quart).

Gewichte.
 1 Kilogramm (kg) hat 100 Dekagramm (Neulot) à 10 Gramm (g)
 à 100 Decigramm à 10 Centigramm à 10 Milligramm.
 1 Schiffslast hat 2 Tonnen à 20 Centner à 50 Kilogramm.
 1 Doppel-Centner hat 100 Kilogramm.
 1 Centner hat 100 Pfund à 50 Neulot.
 1 Kilogramm = 100 Dekagramm (Neulot) = 1000 Gramm.

Vergleichung mit altem Gewicht.

1 Kilogramm ist gleich 2 Pfund (altes Gewicht).
50 Kilogramm sind gleich 1 Centner (100 Pfund) altes Gewicht.
1 Tonne ist gleich 20 Centner (2000 Pfund) altes Gewicht.
10 Dekagramm oder 100 Gramm sind gleich 6 Lot (altes Gew.).
1 Dekagramm oder 10 Gramm ist gleich 6 Quentchen (altes Gewicht).
1 Gramm ist gleich 6 Cent (altes Gewicht).

Mafs- und Gewichts-Vergleichungs-Tabelle.

Belgien: Metrische Maße und Gewichte wie im Deutschen Reiche. 1 Meile = 7,80 km.
Dänemark: Metrische Maße. 1 Elle à 2 Fufs à 12 Zoll = 63 cm. 1 Meile = 7,54 km.
 1 Korntonne à 8 Scheffel = 139 Liter.
Deutsches Reich: 1 Meter (m) à 10 Dezimeter (dm) à 10 Centimeter (cm) à 10 Milli-
 meter (mm); 10 Meter = 1 Dekameter, 100 m = 1 Hektometer, 1000 m = 1 Kilo-
 meter (km); 100 Quadratmeter (qm) = 1 Ar (a), 100 Ar (a) = 1 Hektar (h);
 1 Kubikmeter = 1000 Kubikdezimeter, 1 Kubikdezimeter = 1 Liter und faßt bei
 4 Grad Celsius 1 Kilo = 1000 Gramm Wasser, 1000 Liter = 1 Hektoliter, 1000 l =
 1 Kiloliter, 50 Kilogramm = 1 Zentner, 1000 kg = 1 Tonne.
Frankreich: Metrische Maße und Gewichte. 1 See Lieu = 5,55 km.
Griechenland: 1 Pika à 10 Palmen = 1 Meter, 1 Kilo Getreide = 100 Liter, 1 Talent
 à 100 Minen à 1500 Drachmen = 150 Kilogramm.
Großbritannien: 1 Yard à 3 Fufs = 91 cm (12 Yard = 11 m). 1 Meile = 1,61 km, 1 See-
 meile = 1,85 km. 1 Quarter = 290 Liter, 1 Gallon à 4 Quarts à 2 Pints 4,54 Liter.

Italien: Metrische Mafse und Gewichte. 1 Meile = 1,85 km.
Niederlande: Metrische Mafse und Gewichte.
Norwegen: Metrische Mafse und Gewichte. 1 Meile = 11,30 km.
Oesterreich: Metrische Mafse und Gewichte. 1 Meile = 7,59 km.
Portugal: Metrische Mafse und Gewichte.
Rumänien: Metrische Mafse und Gewichte.
Russland: 1 Arschin à 16 Werschock = 71 cm, 1 Werst = 1067 m, 1 Wedro à 10 Kruschka
= 12,3 Liter, 1 Pud à 40 Pfund à 32 Lot à 3 Solotnik à 96 Doli = 16,379 Kilogr.
Schweden: Metrische Mafse und Gewichte.
Schweiz: Metrische Mafse und Gewichte. 1 (Weg) Stunde = 4,81 km.
Serbien: Metrische Mafse und Gewichte.
Spanien: Metrische Mafse und Gewichte. 1 Legua = 6,69 km.
Türkel: Metrische Mafse und Gewichte. 1 Berri = 1,67 km.
Verein. Staaten von Nordamerika: Engl. Mafse u. Gew. aber auch nach metr. System.

Münz-Vergleichungs-Tabelle.

Münz-Vergleichungs-Tabellen.		Me.	Fl.
Staaten.	Münz-Einheiten.		
	1 Franc = 100 Centimes	—	80
	1 Krone = 100 Öre	1	12 1/2
	1 Mark = 100 Pfennig	1	80
	1 Franc = 100 Centimes	—	80
	1 Franc = 100 Lepta.	—	80
Belgien	1 Franc = 100 Centimes	—	80
Dänemark	1 Krone = 100 Öre	1	70
Deutsches Reich	1 Mark = 100 Pfennig	1	80
Frankreich	1 Franc = 100 Centimes	—	80
Griechenland	1 Drachme = 100 Lepta.	20	40
Großbritannien	1 Pfd. Sterl. = 20 Sh. à 12 P.	—	80
und Irland	1 Lire = 100 Centesimi	1	70
Italien	1 Gulden = 100 Cents	—	80
Niederlande	1 Franc = 100 Centimes	1	12 1/2
Luxemburg	1 Krone = 100 Öre	2	—
Norwegen	1 Krone = 100 Neukreuzer	—	85
	1 Krone = 100 Heller	1	72
	1 Gulden (Silber)	4	47
	1 Gulden = 1000 Reis	3	22
Österreich	1 Milreis = 1000 Kopeken	1	12 1/2
	1 Rubel = 100 Öre	—	80
	1 Krone = 100 Centimes	—	88
Portugal	1 Franc = 100 Centimes	4	20
Rußland	1 Pesetas = 100 Centimos	—	20
Schweden	1 Duro = 20 Reales	18	46
Schweiz	1 Piaster = 40 Para à 3 Asper	—	20
Spanien	1 türk. Pfund.	4	20
Türkel	1 Gold-Dollar = 100 Cents	—	20
Vereinigte Staaten von Nordamerika			

Reichsmünzen als Gewichte.

1 Einpfennigstück (Kupfer) . . .	= 2 Gramm
2 Zweipfennigstücke (Kupfer) . . .	= 10 »
3 Fünfpfennigstücke (Nickel) . . .	= 5 »
1 Zehnpfennigstück (») . . .	= 4 »
9 Fünfzigpfennigstücke (Silber) . . .	= 25 »
9 Einmarkstücke (Silber) . . .	= 50 »
9 Zweimarkstücke (Silber) . . .	= 100 »
9 Fünfmärkstücke (») . . .	= 250 »
1 Zehnmärkstück (Gold) . . .	= 4 »
1 Zwanzigmärkstück (Gold) . . .	= 8 »

Termin-Kalender 1903.

	Sun.	Mon.	Tues.	Wed.	Thurs.	Fri.	Sat.		Sun.	Mon.	Tues.	Wed.	Thurs.	Fri.	Sat.
Jan.	4	5	6	7	8	9	10	Jul.	5	6	7	8	9	10	11
	11	12	13	14	15	16	17		12	13	14	15	16	17	18
	18	19	20	21	22	23	24		19	20	21	22	23	24	25
	25	26	27	28	29	30	31		26	27	28	29	30	31	
Feb.	1	2	3	4	5	6	7	Aug.	2	3	4	5	6	7	8
	8	9	10	11	12	13	14		9	10	11	12	13	14	15
	15	16	17	18	19	20	21		16	17	18	19	20	21	22
	22	23	24	25	26	27	28		23	24	25	26	27	28	29
									30	31					
Mar.	1	2	3	4	5	6	7	Sept.	—	—	1	2	3	4	5
	8	9	10	11	12	13	14		6	7	8	9	10	11	12
	15	16	17	18	19	20	21		13	14	15	16	17	18	19
	22	23	24	25	26	27	28		20	21	22	23	24	25	26
	29	30	31						27	28	29	30			
Apr.	—	—	—	1	2	3	4	Oct.	4	5	6	7	8	9	10
	5	6	7	8	9	10	11		11	12	13	14	15	16	17
	12	13	14	15	16	17	18		18	19	20	21	22	23	24
	19	20	21	22	23	24	25		25	26	27	28	29	30	31
	26	27	28	29	30										
May.	—	—	—	—	1	2	3	Nov.	1	2	3	4	5	6	7
	3	4	5	6	7	8	9		8	9	10	11	12	13	14
	10	11	12	13	14	15	16		15	16	17	18	19	20	21
	17	18	19	20	21	22	23		22	23	24	25	26	27	28
	24	25	26	27	28	29	30		29	30					
	31														
June.	—	—	—	—	—	—	—	Dec.	—	—	—	—	—	—	—
	7	8	9	10	11	12	13		6	7	8	9	10	11	12
	14	15	16	17	18	19	20		13	14	15	16	17	18	19
	21	22	23	24	25	26	27		20	21	22	23	24	25	26
	28	29	30						27	28	29	30	31		

Banknoten

Banknoten
welche im ganzen Reichsgebiet umlaufähig sind:

Reichsbank. Badische Bank. Bank für Süd-Deutschland.	Bayrische Notenbank. Sächsische Bank in Dresden. Württembergische Notenbank.
--	--

Die Banknoten vorstehender 6 Privat-Notenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80000 Einwohnern, und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

welche nicht

Bank

Banknoten

Banknoten
welche nicht im ganzen Reichsgebiet umlauffähig sind:
Frankfurter Bank.
Braunschweigische Bank (nur im Herzogtum Braunschweig).
Landständige Bank in Bautzen (nur im Königreich Sachsen).
Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).
Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaat bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Deutscher Wechselstempel-Tarif.

Wechsel von 200 Mk. und weniger.	10 Pf.
» über 200— 400 Mk.	20 »
» » 400— 600 »	30 »
» » 600— 800 »	40 »
» » 800—1000 »	50 »
» » 1000—2000 »	100 »

Jede weiteren 1000 Mk. oder ein Teil davon
50 Pf. mehr.

Die Stempelmarken werden von den Post-
Anstalten verkauft.

**Gerichtskosten für bürgerliche
Rechtsstreitigkeiten und Konkursachen.**

Urkunden- und Wechselprozeß	.....
Zahlungsbefehl	.....
Vorläufige Einstellung der Zwangsvollstreckung	.....
Offenbarungs-Eid	.....
Vollstreckungs-Befehl	.....
Kostenfestsetzungsbeschlüsse	.....
Zurücknahme einer Klage etc.	.....
Ablehnung oder Zurückn. d. Antrages auf Konkurseröffnung	.....
Verhandlungs-, Beweis-, Entscheidungsgebühr	.....
Ehesachen	.....
Terminversäumnis kann bis auf 2 Zehntel herabges. werden	.....
Konkursverfahren: für jeden besonderen Prüfungstermin	.....
Beweisgebühr, wenn die Beweisaufnahme nicht stattgefunden.	.....
Entscheid.-Gebühr für Vergleich, Anerkennung oder Verzicht	.....
bezügl. des durch die Beweis-Anordn. betroff. Gegenstand.	.....
Arreste (Entscheidungen durch Endurteil)	.....
Einsprüche, Rechtsmittel gegen ein Versäumnis-Urteil	.....
Verteilungsverfahren	.....
Anerkennnisse, Verzichte, Vergleiche, Neben-Interventionen,	.....
Zwangs-Vollstreckungen und Handlungen	.....

Rechtsanwalts-Gebühren.

Der Gebühren-Satz beträgt bei Gegenständen
im Werte:

bis Mk. 20 einschl.	Mk. 2.—
über Mk. 20—60 einschl.	3.—
» » 60—120 »	4.—
» » 120—200 »	7.—
» » 200—300 »	10.—
» » 300—450 »	14.—
» » 450—650 »	19.—
» » 650—900 »	24.—
» » 900—1200 »	28.—

Gerichtsvollzieher-Gebühren.

Auftrag einer Zwangsvollstreckung, wenn der vollzieher erledigt wird:

bis 50 Mk.	1 Mk.	bis 1000 Mk.	4 Mk.
» 100 »	2 »	» 5000 »	5 »
» 300 »	3 »	» über 5000 »	6 »

Jedoch wenn eine Pfändung vorausgegangen ist, nicht unter 2 Mark bei Herausgabe von Sachen. Für die Wegnahme bewegl. Sachen 3 Mk. Zustellungen 50 Pf., mit der Post 25 Pf.